Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist

folgende Kehrbezirke (KB) **zum 01. April 2027** mit jeweils einer

bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/ einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger[1]

zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Mitte: **KB HH Nr. 119**

Kehrbezirk 119:

Dieser Kehrbezirk umfasst Anteile der im Bezirksamtsbereich Hamburg-Mitte gelegenen Stadtteile Hammerbrook (Ortsteile 117 und 118), Borgfelde (OT 119 und 120), Hamm (OT 121, 122, 123, 124, 125, 126 und 127) und Horn (OT 128 und 129) sowie Anteile der im Bezirksamtsbereich Hamburg-Wandsbek gelegenen Stadtteile Eilbek (OT 503 und 504) und Marienthal (OT 510).
Der Stadtteil Hammerbrook ist überwiegend durch Büro-, Dienstleistungs- und Gewerbebauten geprägt. Borgfelde weist demgegenüber vor allem eine dichte innerstädtische Wohnbebauung auf. Charakteristisch sind mehrgeschossige Wohngebäude, vielfach in Blockrandbebauung oder zeilenartiger Nachkriegsbebauung. Der Stadtteil Hamm umfasst mehrere Ortsteile mit einer insgesamt gemischten, jedoch überwiegend wohnbaulich geprägten Struktur. In weiten Teilen dominieren Mehrfamilienhäuser, Geschosswohnungsbau sowie Reihenbebauung. Horn ist durch eine heterogene Wohnbebauung geprägt, die Geschosswohnungsbau, größere Wohnanlagen sowie Teilbereiche mit Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern umfasst.
Die betreffenden Teilbereiche Eilbeks sind dicht bebaut und überwiegend wohnbaulich geprägt. Typisch sind Mehrfamilienhäuser, Blockrand- und Zeilenbebauung sowie gemischte Nutzungen entlang stärker frequentierter Straßen. Marienthal ist durch Wohngebiete mit aufgelockerter Bebauung gekennzeichnet. Hierzu zählen insbesondere Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser sowie kleinere Mehrfamilienhäuser.

Das Arbeitswertevolumen für die hoheitlichen Tätigkeiten wird von dem derzeit zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, mit aktuell rd. 32.900 AW/ Jahr angegeben (1.591 Liegenschaften/ 4.195 Feuerstätten). **Der Kehrbezirk ist neu auszuschreiben, da der 7-jährige Bestellungszeitraum zum o.g. Datum endet.**

[1] Im Folgenden wird lediglich die Bezeichnung *bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (bBSF)* verwendet.

Die Bestellung erfolgt durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) als zuständige Behörde. Die BUKEA sucht für den ausgeschriebenen Kehrbezirk eine engagierte Persönlichkeit, die die Voraussetzungen zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger erfüllt.

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet, endet jedoch spätestens mit Ablauf des Monats, in dem das 67. Lebensjahr vollendet wird (§ 10 Abs. 1 Satz 1 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)). Auf die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 SchfHwG wird hingewiesen. Die Aufgaben und Tätigkeiten eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers werden insbesondere in den §§ 13 bis 19 sowie 25 und 26 SchfHwG beschrieben. Aufsichtführende Behörde ist das jeweilige Bezirksamt, in dessen Verwaltungsbereich der Kehrbezirk liegt.

Anforderungen

Die Bewerberinnen und Bewerber[2] müssen:

1. die handwerksrechtlichen Voraussetzungen zur selbständigen Ausübung des Schornsteinfegerhandwerks besitzen. Dies ist der Fall bei Personen, die mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen sind oder die nach §§ 7 bis 9 Handwerksordnung (HwO) ohne weiteres in die Handwerksrolle eingetragen werden können.
2. über die zur Erfüllung der Aufgaben eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers erforderlichen Rechtskenntnisse verfügen und diese auf Verlangen nachweisen können,
3. die für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen,
4. die persönliche und fachliche Zuverlässigkeit gewährleisten und
5. über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, die für die Ausübung der Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger erforderlich sind.

Bewerberauswahl

Die Auswahl der Bewerber wird nach ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung in einem sachgerechten, objektiven, transparenten und nicht diskriminierenden Verfahren vorgenommen. Auf die Verordnung über das Ausschreibungsverfahren und die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (Kehrbezirksausschreibungsverordnung – KAVO) wird hingewiesen.

Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt kehrbezirksbezogen mithilfe eines Faktorverfahrens. Hierbei wird ein Ranking der Bewerber gebildet, das auf der Auswertung der Kriterien, die sich aus den in § 4 Abs. 1 KAVO genannten Unterlagen ergeben, basiert.

Die BUKEA behält sich vor, zusätzlich weitere Maßnahmen zur Ermittlung der bestgeeignetsten Bewerber durchzuführen. Hierfür können insbesondere Vorstellungsgespräche geführt und Sachverständige gehört werden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Im Fall einer Bestellung entstehen Kosten in Höhe von derzeit 660,00€ nach dem Gebührengesetz vom 05.03.1986 (HmbGVBl. 1986, S. 37) in Verbindung mit der Gebührenordnung für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Schornsteinfegerwesens vom 05.12.1995 (HmbGVBl. 1995, S. 389), jeweils in der geltenden Fassung. Künftige Änderungen,

[2] Im Folgenden wird lediglich die Bezeichnung *Bewerber* verwendet.

insbesondere Gebührenerhöhungen, bleiben vorbehalten und werden entsprechend der dann gültigen Rechtslage festgesetzt.

Bewerbungsunterlagen

Die aufgeführten Anlagen sind wesentlicher Bestandteil der Bewerbung. Sollte eine Anlage nicht beigefügt werden, gilt die Bewerbung als unvollständig. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Mit der schriftlichen Bewerbung, die den Familiennamen, den bzw. die Vornamen, die Anschrift, eine Telefon- und Mobilfunknummer sowie eine E-Mail-Adresse enthält und *vom Bewerber unterschrieben* ist, sind folgende Unterlagen einzureichen:

I. Allgemeines/ berufliche Zulassung

(1) Unterschriebener tabellarischer Lebenslauf, der detaillierte Angaben zur schulischen und beruflichen Ausbildung, zum beruflichen Werdegang sowie zu zusätzlichen Qualifikationen und Abschlüssen enthält[3]. Aus dem Lebenslauf müssen Beginn und Ende der jeweiligen Tätigkeiten ersichtlich sein,

(2) Nachweis über das Vorliegen der Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle:
   a) Zeugnis über die Gesellenprüfung und
   b) Zeugnis über die Meisterprüfung

II. Berufserfahrung im Schornsteinfegerhandwerk

(3) Nachweise über bisher ausgeübte Schornsteinfegertätigkeiten, wie zum Beispiel Bestellungsurkunden, Arbeitsverträge oder vergleichbare Unterlagen, insbesondere Arbeitsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Bescheinigungen der Agentur für Arbeit sowie Nachweise über die Sozialversicherung (Anlage 1).
Berücksichtigungsfähig sind sämtliche Tätigkeiten im Schornsteinfegerhandwerk, die nach Ablegung der Gesellenprüfung bis zum Zeitpunkt der Ausschreibung ausgeführt worden sind. In die Auswertung fließen jedoch ausschließlich solche Beschäftigungszeiten ein, die durch entsprechende Nachweise belegt werden. Der Nachweis muss sowohl die Dauer der Beschäftigung (Beginn und Ende) als auch das ausgeübte Handwerk enthalten.

(4) *Zusätzlich für Bezirksinhaber/ ehemalige Bezirksinhaber:*
Benennung jeder zuständigen Aufsichtsbehörde innerhalb der letzten sieben Jahre vor Ausschreibungsbeginn, sofern es sich hierbei *nicht* um die Hamburger BUKEA (vorher BUE) handelt (Anlage 2).

III. Zusätzliche Qualifikationen und Weiterbildungen

(5) Nachweise über zusätzliche Qualifikationen, Weiterbildungsmaßnahmen und Abschlüsse, hierzu zählen auch Teilnahmebescheinigungen für Seminare und Schulungen (Anlage 3, Anlage 3a),

(6) Nachweis über das Gütesiegel „Fachbetrieb des Schornsteinfegerhandwerks“ der ZDH-ZERT GmbH gemäß DIN EN ISO/IEC 17065.

[3] Die detaillierte Darstellung sämtlicher Weiterbildungen ist an dieser Stelle jedoch nicht gewünscht.

Im Rahmen der allgemeinen Weiterbildungen werden **max. 35 Weiterbildungs*tage*** innerhalb **der letzten sieben Jahre** ab dem Monat der Ausschreibung berücksichtigt. Sonstige Qualifikations- und Lehrgangsnachweise werden in der Regel ohne zeitliche Einschränkung berücksichtigt.
Die berücksichtigungsfähigen Weiterbildungen/ Qualifikationen und deren Wertigkeiten entnehmen Sie bitte der Orientierungshilfe – Anhang 1 (Hinweis: Diese Auflistung ist nur beispielhaft, keinesfalls abschließend)

IV. Nachweise

(7) Nachweis über die Beantragung eines Führungszeugnisses ***zur Vorlage bei einer Behörde*** – ***Belegart O*** - § 30 Bundeszentralregistergesetz vom 21.09.1984 (BGBl. I S. 1229; 1985 I S.195 in der geltenden Fassung)[4],

(8) Nachweis über die Beantragung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ***zur Vorlage bei einer Behörde nach § 150 Abs. 5 Gewerbeordnung*** vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202 in der geltenden Fassung)[5],

(9) *Zusätzlich für Bezirksschornsteinfeger/ selbständige Unternehmer:*
Bei Bewerbern in ausgeübter selbständiger Tätigkeit eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge für Selbständige (für den Bewerber selbst sowie für jede/n seiner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer).

V. Erklärungen und Zustimmungen

(10) Der Bewerber erklärt die in Anlage 4 aufgeführten persönlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger.

(11) *Zusätzlich für Bezirksschornsteinfeger/ ehemalige Bezirksinhaber:*
Der Bewerber erklärt die in Anlage 5 aufgeführten Besonderheiten über seine bisherige Tätigkeit als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bzw. als Bezirksschornsteinfegermeister.

VI. *Darüber hinaus erbitten wir die Vorlage folgender Unterlagen*

(12) *Zusätzlich für Bezirksschornsteinfeger/ selbständige Unternehmer:*
Bei Bewerbern in ausgeübter selbständiger Tätigkeit eine steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Bescheinigung in Steuersachen) des zuständigen Finanzamtes. Sofern Sie in die Zuständigkeitsbereiche unterschiedlicher Finanzämter fallen, übersenden Sie bitte je eine Bescheinigung.

Zusätzliche Unterlagen für Bewerber, die ihre Berufsqualifikation in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben haben:

(13) die nach § 6 der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3075) – geltende Fassung – vorzulegenden Unterlagen und Bescheinigungen sowie

(14) eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Herkunftsstaates darüber, dass dem Bewerber die Ausübung des Gewerbes nicht, auch nicht vorübergehend, untersagt ist.

[4+5] Die Auskunft selbst lassen Sie bitte unbedingt an die auf S. 6 gen. Bewerbungsadresse unter Angabe des Verwendungszweckes „Bewerbung um einen Kehrbezirk“ übersenden.

Wird im Herkunftsstaat des Bewerbers eine Bescheinigung im Sinne des vorherigen Absatzes nicht ausgestellt, so kann der Bewerber auch eine Bescheinigung über die Abgabe einer Versicherung an Eides statt abgeben. Wenn es im Herkunftsstaat des Bewerbers eine Versicherung an Eides statt nicht gibt, ist eine Bescheinigung über eine feierliche Erklärung vorzulegen, die der Bewerber in seinem Herkunftsstaat vor einer zuständigen Behörde, einer Notarin bzw. einem Notar oder einer zur Entgegennahme der Erklärung befugten Berufsorganisation abgegeben hat.

VII. Hinweise zum Abschluss

Die Nachweise der Nummern I. (2), II. (3), III. (5) und (6) sind **in einfacher Kopie** zu übersenden. Bitte übersenden Sie keine Originale. Eine Beglaubigung ist *nicht erforderlich*. Vor der Bestellung wird die Vorlage der in Kopie eingereichten Unterlagen im Original verlangt.

Die Nachweise der Punkte IV. (7) bis (9), sowie VI. (13) bis (15) dürfen zum Zeitpunkt der Ausschreibung (hier: 18.11.2026) **nicht älter als 3 Monate** sein (Ausstellungsstichtag somit: 18.08.2026).

Bewerber, die bereits zur letzten KB-Ausschreibung im Jahr 2025 eine Bewerbung eingereicht hatten, können hinsichtlich der erforderlichen Unterlagen und Nachweise zum großen Teil auf diese verweisen und im Bewerbungsanschreiben um deren Verwendung und Berücksichtigung bitten.

Die behördlicherseits vorgegebenen Anlagen 1 bis 5 (auf S. 6 folgend) sind jedoch - im jeweils benötigten Umfang - neben einem neuen Bewerbungsanschreiben und aktualisierten Lebenslauf *unbedingt* auszufüllen und einzureichen!

Außerdem ist auf die in o.a. Satz 2 (VII.) geforderte, zeitliche Aktualität der Nachweise zu achten.

Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Bewerbung kann der Bewerber die hierfür zur Verfügung gestellte Checkliste – Anhang 2 nutzen.

Vor dem Hintergrund der seit dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass sich die Bewerbenden mit Einreichung ihrer Bewerbung damit einverstanden erklären, dass ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet, zeitlich befristet aufbewahrt und gespeichert werden (gemäß KAVO ein Jahr lang nach Bekanntgabe der Bestellung im Amtlichen Anzeiger). Im Bestellungsfall werden diese Daten in die Personalakte übernommen und zehn Jahre lang nach ihrem Abschluss (Amtszeitbeendigung) aufbewahrt. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ggf. ausschließlich im Rahmen gesetzlicher Vorgaben.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Auswertung und Speicherung), die neben der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz fachlicherseits auf den Rechtsgrundlagen SchfHwG und KAVO beruht, ist die zuständige sachbearbeitende Stelle im Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – Schornsteinfegerwesen - der BUKEA (Hauptverantwortliche: Jana Rohwedder, I 014). Die Datenschutzbeauftragten für die BUKEA, Neuenfelder Str. 19, 21109 Hamburg erreichen Sie unter: datenschutz@BUKEA.hamburg.de.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen! Es ist ausreichend, wenn Sie die Blätter Ihrer Bewerbung in einem *geschlossenen* Umschlag einreichen. *(Bitte nicht heften/klammern!)*

Verfahren

Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte

bis zum 18.11.2026 um 09:30 Uhr

unter Angabe der Ausschreibungsnummer **ÖA-I-543/26**

an die **Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen[6],**

Beschaffungswesen-R4

Neuenfelder Str. 19

21109 Hamburg

Oder direkt in der Poststelle in der BUKEA (bis 15.00 Uhr) abgeben oder vor dem Haupteingang in unseren Briefkasten einwerfen.

Im Falle fehlender/ unvollständiger, veralteter, nicht fristgemäß oder per E-Mail eingesandter Bewerbungsunterlagen sind Bewerber in der Regel vom Auswahlverfahren ausgeschlossen. Die Bewerbungsunterlagen werden mit entsprechendem Vermerk zurückgesandt. Im Falle einer Berufung auf Bewerbungsunterlagen einer früheren Bewerbung (ausgenommen derjenigen, auf die sich der aktuelle Hinweis von S. 5, VII., Absatz 2 bezieht) gelten die Bewerbungsunterlagen als *nicht* eingesandt! Sie werden mit entsprechendem Vermerk zurückgeschickt. Vorbehaltlich dieser genannten Ausnahmen erhalten Bewerbende ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen *nicht* zurück.

Bitte beachten Sie, dass bei der Auswertung der Bewerbungsunterlagen **nur eingereichte Nachweise, Bescheinigungen und Anlagen** berücksichtigt werden können. Es erfolgt keine Nachforderung fehlender Nachweise der Nummern I. (2), II. (3), III. (5) und (6) sowie der vorgegebenen Anlagen 1-5.

Für Auskünfte zum Auswahlverfahren stehen Ihnen in der BUKEA während der Dauer der Ausschreibung ***Frau Rohwedder* unter *Tel. 040/42840-2612* und *Frau Waack* unter *Tel. 040/42840-3453* oder per Mail:** schornsteinfegerwesen@bukea.hamburg.de zur Verfügung. Nach Ablauf der o.a. Bewerbungsfrist wird zum Verfahrensstand keine Auskunft erteilt.

Hamburg, den 28. Oktober 2026
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg

[6] Die BS ist Teil der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und wird für die BUKEA in einem dienstlichen Verhältnis tätig.

Anlagenübersicht zur Öffentlichen Ausschreibung der Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

Anlage 1	Berufliche Tätigkeiten im Schornsteinfegerhandwerk
Anlage 2	Mitteilung der zuständigen Aufsichtsbehörde
Anlage 3	Weiterbildungen und Qualifikationen
Anlage 3a	Ergänzungsblatt Weiterbildungen und Qualifikationen
Anlage 4	Erklärung zu den persönlichen Voraussetzungen
Anlage 5	Erklärung amtierender/ ehemaliger bBSF

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____

Eingangsdatum: _____

_____

Bewerbername

Übersicht über die berufliche Tätigkeit im Schornsteinfegerhandwerk

Für sämtliche aufgeführten Berufszeiten liegen Bescheinigungen/ Nachweise in geordneter Reihenfolge bei.

I. Zeiten als Geselle/ Meistergeselle (m/w/d) im Schornsteinfegerhandwerk*

Nr.	Arbeitgeber	von	bis	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					

II. Zeiten als selbständiger Schornsteinfeger (m/w/d)OHNE Kehrbezirk*

Nr.	Bezeichnung	von	bis	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

III. Zeiten als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger/Bezirksschornsteinfegermeister (m/w/d) *

Nr.	Kehrbezirk	von	bis	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

* Bitte an dieser Stelle auch Unterbrechungen, wie bspw. Wehrdienstzeiten, Elternzeit u.ä., eintragen!

.....

Ort, Datum Unterschrift

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____

Eingangsdatum: _____

_____

Bewerbername

Ergänzende Mitteilung amtierender/ehemaliger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger über die zuständige Aufsichtsbehörde

Bitte je eine Mitteilung für jede zuständige Aufsichtsbehörde der letzten 7 Jahre ausfüllen, sofern diese *nicht* die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft ist/ war.

Ich bin/war bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger.

Die für mich zuständige Aufsichtsbehörde ist/war:

_____
_____
_____
_____
_____

Ich wurde mit Wirkung vom _____ probeweise und mit Wirkung vom _____ endgültig zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt.

Ich wurde mit Wirkung vom _____ zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt.

Meine Bestellung endet/e zum _____.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft als Bestellungsbehörde im Falle meiner Auswahl als bBSF meine Personalakte bei der derzeitigen/ ehemaligen Aufsichtsbehörde, bei der ich bestellt war/ bin, zur Einsichtnahme anfordern darf.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben hinsichtlich der o.g. Anforderungen nach § 48 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes zur Rücknahme der Bestellung führen können

……

Ort, Datum Unterschrift

_____
Bewerbername

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____
Eingangsdatum: _____

Übersicht der relevanten Weiterbildungen und Qualifikationen

Für sämtliche aufgeführten Weiterbildungen/Qualifikationen liegen Bescheinigungen/Nachweise in geordneter Reihenfolge bei.

I. Weiterbildungen

1. Weiterbildungen, die in direktem Zusammenhang mit dem (Bezirks-) Schornsteinfegerwesen stehen

*a) Halbtags-, Ganztags-, Abendveranstaltungen**

Nr.	Name der Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					

*b) mehrtägige Veranstaltungen**

Nr.	Name der Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

*c) mind. 3-tägiger Lehrgang, der mit einer Abschlussprüfung endet**

Nr.	Name der Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					

2. sonstige berufsnahe Weiterbildungen*

Nr.	Name der Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

3. produktbezogene Weiterbildungen*

Nr.	Name der Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

II. Qualifikationen

1. Qualifikationen, die in direktem Zusammenhang mit dem (Bezirks-) Schornsteinfegerwesen stehen*

	X	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
Betriebswirt*in des Handwerks			
öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r			
Nachgewiesene regelmäßige, berufsbezogene Lehrtätigkeit			
Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten entsprechend der TRGS 519, Anlage 4C			

2. sonstige berufsnahe Qualifikationen

*a) Berufsnahes Studium/ berufsnahe Meisterausbildung**

Nr.	Qualifikation	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.			
2.			
3.			

*b) Sonstige zusätzliche Qualifikationen**

Nr.	Qualifikation	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

III. Zertifizierung

	X	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!
Zertifikat für die Führung des Gütesiegels „Fachbetrieb des Schornsteinfegerhandwerks“ gemäß DIN EN ISO/IEC 17065 bescheinigt durch ZDH-ZERT GMBH			

* Sollte der Platz nicht ausreichen, verwenden Sie bitte Anlage 3a *Ergänzungsblatt Weiterbildungen/ Qualifikationen*.

☐ Ergänzungsblatt liegt bei.

……

Ort, Datum Unterschrift

_____
Bewerbername

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____
Eingangsdatum: _____

Ergänzungsblatt Weiterbildungen und Qualifikationen

Für sämtliche aufgeführten Weiterbildungen/Qualifikationen liegen Bescheinigungen/Nachweise in geordneter Reihenfolge bei.

Ergänzend zu Anlage 3

Nr.	Veranstaltung/ Qualifikation	Datum	Veranstalter	Anerkannt ja/ nein	Wird von der Behörde ausgefüllt!

.....

Ort, Datum Unterschrift

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____

Eingangsdatum: _____

_____

Bewerbername

Erklärung zu den persönlichen Voraussetzungen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren für eine Tätigkeit als bBSF

Von jedem Bewerber auszufüllen!

Ich versichere, dass ich

1. über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfüge, die für die Ausübung dieser Tätigkeit erforderlich sind,
2. über die für die Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen Rechtskenntnisse verfüge,
3. die handwerksrechtlichen Voraussetzungen zur selbständigen Ausübung des Schornsteinfegerhandwerks nach § 9 Abs. 2 SchfHwG besitze,
4. die erforderliche persönliche und fachliche Zuverlässigkeit gewährleiste, um die Aufgaben und Pflichten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Zweck der Erhaltung der Betriebs- und Brandsicherheit zu erfüllen,
5. in geordneten finanziellen Verhältnissen lebe, d.h. dass insbesondere keine rückständigen Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlichen Institutionen bestehen,
6. gesundheitlich geeignet bin, diese Tätigkeit auszuüben und
7. im Falle einer Bestellung eine vorhandene Bestellung aufgebe.

Darüber hinaus erkläre ich, dass*

	stimmt	stimmt nicht
- gegen mich selbst *kein* Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren wegen einer gewerberechtlichen Erlaubnis, *kein* Gewerbeuntersagungsverfahren oder sonstiges gewerberechtliches Untersagungsverfahren eingeleitet wurde (auch nicht in meiner Funktion als Vertretungsberechtigte/r einer juristischen Person) und	☐	☐
- in den letzten 12 Monaten gegen mich *keine* strafrechtliche Verurteilung ergangen ist, *kein* gerichtliches Strafverfahren anhängig war und mir *kein* anhängiges Ermittlungsverfahren bekannt ist.	☐	☐

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben hinsichtlich der o.g. Anforderungen nach § 48 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes zur Rücknahme der Bestellung führen können.

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

.....

Ort, Datum Unterschrift

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Eingangs-Nr.: _____

Eingangsdatum: _____

_____

Bewerbername

Ergänzende Erklärung amtierender/ehemaliger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Ich versichere, dass*

☐ meine Bestellung als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger in den letzten 7 Jahren vor dem Bewerbungsstichtag nicht aufgehoben, widerrufen oder zurückgenommen wurde und

☐ innerhalb der letzten 7 Jahre gegen mich keine Aufsichtsmaßnahmen nach dem Schornsteinfegergesetz bzw. nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz ergriffen oder eingeleitet wurden.

Gegen mich wurden innerhalb der letzten 7 Jahre folgende*

☐ Verfahren zum Widerruf bzw. zur Aufhebung der Bestellung eingeleitet/ abgeschlossen (mit Anschrift der Aufsichtsbehörde, sofern diese *nicht* die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft ist):

_____

_____

_____

_____

_____

☐ Aufsichtsmaßnahmen eingeleitet bzw. abgeschlossen (mit Anschrift der Aufsichtsbehörde, sofern diese *nicht* die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft ist):

_____

_____

_____

_____

_____

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben hinsichtlich der o.g. Anforderungen nach § 48 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes zur Rücknahme der Bestellung führen können.

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

……

Ort, Datum Unterschrift

Anhang zur Öffentlichen Ausschreibung der Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

Anhang 1	Orientierungshilfe der berücksichtigungsfähigen Weiterbildungen/ Qualifikationen und deren Wertigkeiten
Anhang 2	Checkliste zur Bewerbung

Orientierungshilfe zu den berücksichtigungsfähigen Weiterbildungen und Qualifikationen

Es werden lediglich nachgewiesene Weiterbildungsmaßnahmen und Qualifikationen berücksichtigt.

I Weiterbildungen

1. Weiterbildungen, die in direktem Zusammenhang mit dem (Bezirks-) Schornsteinfegerwesen stehen

Hierunter fallen sämtliche Weiterbildungen aus den folgenden Bereichen:

BImSchV	Feuerstättenschau / Feuerstättenbescheid
Baurecht	Kehrbuchführung
Betriebs- und Brandsicherheit	KÜO
EnEV	Verwaltungsrecht
DSGVO	EEG
GEG	

u.a. folgende namentlich bekannten Weiterbildungen*:

a)*Halbtags-, Ganztags-, Abendveranstaltungen je 0,5 Pkt.*

Veranstalter Schornsteinfeger-Innung HH
Alt- und Neuanlagenlabeling – ERP-Neuanlagen
Änderung KÜO
Änderung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes/ GEG
Arbeitsverfahren nach TRGS 519 Anlage 4 in der Praxis – Innung
Auslegungsfragen - 1. BImSchV und GEG - Ablauf Freigaben und Abnahmen
Auslegungsfragen EnEV und 1. BImSchV
Ausstellung Feuerstättenbescheid in der Praxis
Baurecht
Bedarfsschulung Jungmeister
Bundes-KÜO/ Teil 1/ Teil 2
Datenschutzgrundverordnung - DSGVO
Dunstabzugsanlagen - Planung, Bemessung, Ausführung; Überprüfung Arbeitsblatt 303)
Energetische Inspektion von Wärmeerzeugern und Heizungsanlagen nach DIN 4792
Erfahrungsaustausch - KÜO / Gebühren
Erfahrungsaustausch zum Thema DVGW TRGI
ErP-Richtlinien
Gemeinsamer Betrieb von lokalen Feuerstätten für feste Brennstoffe in Verbindung mit Lüftungsanlagen.
Grundlagenschulung "DIN V 18160 Teil 1"
Handwerksrecht mit Neuordnung des Schornsteinfegerrechts: Eintragungsvoraussetzung / Handwerksrolle
Heizen mit Holz (Messung v. Feststoff-Feuerstätten nach 1. BImSchV)
Hoheitliche Aufgaben/Abrechnung
Landeskehrordnung-Verwaltungsrecht, EnEV 2009, Änderungen BImSchV

Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte/Bereich der Raumerwärmung und Feuerungsanlagen
Motorische Lüftungsanlagen im gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten – Innung HH
Nachschulung EnEV
Praxisorientierte Umsetzung der 1. BImSchV und GEG
Prüfung und Bewertung von Dämmungen an Rohrleitungen und Armaturen nach § 26b EnEV 2009
Schulungsseminar Verwaltungsrecht / Feuerstättenbescheid
Schulung zum GEG
Tagesseminare Betriebsschulung
TRGI - Verbrennungsluftverbund
Umsetzung des SchfHwG im Kehrbezirksverwaltungsprogramm
Verwaltungsrecht - RA Thorsten Einhaus
Wettbewerbsrecht
Veranstalter ZDS
Abdrücken von Abgasanlagen
Abgaswegeprüfung an Blockheizwerken
Abgaswegeüberprüfung an Ölfeuerstätten
Abgaswegeüberprüfung Öl/ Ölbrennwerttechnik
BFQG (Themen: Rauchmelder, Regelung Flox Brenner, SchfG, BImSchV)
BundesKÜO, 1. BImSchV, delta-p-Messverfahren
Dämmmaßnahmen, Novellierung TRGI
EnEV , Novellierung 1. BImSchV, SchfG
Grillanlagen
Muster KÜO/ Muster KÜGO
MusterKÜO, Muster FeuVO, DIN V 18160, Abgaswegeüberprüfung an Ölfeuerungsanlagen, Aktuelles, Berufspolitik
Neuregelung der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung 22.03.2010
Novellierung TRGI, Kennzeichnung von Abgasanlagen, Wärmedämmung
Reinigung von Feuerstätten für feste Brennstoffe
SchfHwG, Tarifvertrag, TROL
Selbstkalibrierende Verbrennungsüberwachungen zur Verbesserung des Verbrennungsprozesses
Tarifrecht, SchfHwG
Verwaltungsrecht im Schornsteinfegerhandwerk (Feuerstättenbescheid, SchfHwG, Grundlagen Verwaltungsrecht) u.a. RA Einhaus und Innung
Veranstalter Die Handwerksschule e.V. (HWS)
Kamine und Kachelöfen
Praxis Reparaturen an Schornsteinen
Verwaltungsrecht
Schornsteinakademie Dülmen
Feuerstättenschau inkl. EnEV
Querschnittsberechnung DIN EN 13 384
Lüftung vs. Feuerstätte
weitere Veranstalter
Kurzlehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Nummer 2.7 (3) Satz 1 de TRGS 519 für Instandhaltungsarbeiten mit geringer Exposition der Arbeitnehmer
Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519 für die Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten an Asbestzementprodukten

Wettbewerbsrecht – SchornsteinfegerHandwerk / Innung HH

b)*mehrtägige Veranstaltungen je Tag 0,5 Pkt.*

Veranstalter Schornsteinfeger-Innung HH
Feuerstättenschau/EnEV
KüO/VoSchA
TRGS 519 Anlage 4C
Eintragungen nach § 7A HWO Ofenbau (Schulungsmaßnahme Innung + HWK)
Veranstalter Die Handwerksschule e.V. (HWS)
Existenzgründerlehrgang für Schornsteinfeger
Praxislehrgang - Heizen mit Holz
weitere Veranstalter
Abnahme an Feuerungsanlagen
Alkalische u. mechanische Kesselreinigung
Festbrennstoffkessel
Ölfeuerungstechnik
Sicherheit u. Gesundheitsschutz im SchfHw (BG Bau)
Zustandsüberwachung nach DIN 4133 Abs. 11 von Stahlschornsteinen bis 16,00 m Höhe und Zustandsüberwachung von Besteigeeinrichtungen sowie deren Absturzsicherung

c)*mind. 3-tägiger Lehrgang, der mit einer Abschlussprüfung endet je Tag 0,5 Pkt. + 0,5 Prüfungs-Pkt.*

Hierfür liegt derzeit kein Beispiel vor.

2.sonstige berufsnahe Weiterbildungen

Hierunter fallen sämtliche Weiterbildungen aus den folgenden Bereichen:

- Umweltschutz
- Energieeinsparung
- Klimaschutz
- Betriebswirtschaft

U.a. werden folgende namentlich bekannten Weiterbildungen zu je 0,3 Pkt./ Tag berücksichtigt*:

Veranstalter Schornsteinfeger-Innung HH
Arbeitsschutz und Unfallverhütung
Ausbildungsordnung, Ausbildungsrahmenplan, Prüfungsablauf, Berichtsheftführung
Bewerbung um einen Kehrbezirk
Einführungsseminar DIN V 18599 / Nichtwohngebäude
Eintragungen nach § 7A HWO
Energetische Inspektion von Wärmeerzeugern und Heizungsanlagen nach DIN 4792
Fachkraft für Gebäudetechnik
Fit für den Markt
Feststellanlagen-Abnahmeseminar
Gas- und Ölfeuerungsanlagen Elektrik-, Mess- und Regelungstechnik in der Praxis
Gas-Check-Schulung nach neuer DVGW-TRGI 2018
Gas-Hausschau
Gasschau nach TRGI 2008
Gebäudeenergieberater mit Auffrischung und Förderung über die KfW
Gefährdungsbeurteilung / Arbeiten nahe EMF-Funkanlagen
Gefährdungsbeurteilung / Leiterbuch – Prüfung und Dokumentation
Gefährdungsbeurteilung / Sicherheitsregeln für Schornsteinfegerarbeiten
Grundlagenschulung "Rauchwarnmelder"
Hekatron Facherrichter/Fachkraft für RWM nach DIN 14676
Heizungscheck
Inkasso von Forderungen für Schornsteinfeger (rechtl. Hintergründe, Verfahrensweise, Kosten)
Kehrbezirksvergabe Hamburg
Konfliktmanagement
Kostenminimierung/Kalkulation/Bilanz und Rating im zukünftigen Schornsteinfegerhandwerk
Ofenbau
Praxisschulung Gashausschau
QM/UM-System Veränderungen
Schornsteinfeger-Servicenetz, UES-System, Wohnungswirtschaft
Schornsteinfegertätigkeiten verbindlich kalkulieren
TOP LEVEL-Kompaktseminar (Wirkungsvoller mit Kunden sprechen - eine praxisorientierte Sprach- und Konfliktfortbildung)
TRGI Kapitel V, TRGI 13.3.1.1
Umsetzung Ausbildungsordnung, praktische Prüfungen, Berichtsheftführung
Umweltzentrum Karlshöhe Gläsernes Energiehaus
Überprüfung von Dunstabzugsanlagen (Arbeitsblatt 303)
VDI 6022 – Reinigung von Lüftungsanlagen (ZdS), Lufthygieneschulung (Dülmen)
Verbrennungstechnik heute 1. BImSchV und deren Auswirkungen
Vertiefungsseminar für Gebäudeenergieberater
Veranstalter ZDS
Die Entwicklung des Heizöls/ Brennwerttechnik
Gashausschau
Heizmöglichkeiten Neubau, Sonderfeuerstätten/ Prozessfeuerstätten

Hydraulischer Abgleich
Inspektion von Heizungsanlagen nach DIN EN 15378
Inhouse-Schulung zu den Fördermittelprogrammen des Bundes
KÜO - Bewerbung auf einen Kehrbezirk – Gashausschau
Praxislehrgang Heizungscheck
Rauchmelder
Sachkunde Gashausschau
Speicher in Solar- u. Heizsystemen, Feinstäube, Bundestarifvertrag
Wärmepumpen und Speichersysteme
Veranstalter Die Handwerksschule e.V. (HWS)
Weiterbildung für Energieberater (80 UE)
Optimierung von Heizungsanlagen; Effizienz Check
Praxislehrgang Hydraulischer Abgleich
Reinigen und Prüfen von Lüftungsanlagen nach DIN 18017 und DIN 1946-6
Praxisseminar Gebäudeenergieberater
Typprüfmessung Einzelraumfeuerungsanlage nach DIN 4207
BAFA Vor-Ort-Beratung und iSFP
Verbrennungsluftversorgung TRGI 2018
Schornsteinakademie Dülmen
Brandschutzklappen
Förderberater KfW – Einzelmaßnahmen
Hygieneschulung VDI 6022 Kateg. A
Reinigung von Lüftungsanlagen (u.a. DIN 18017)
Kontrollierte Wohnungslüftung Modul I Reinigen / Einregulieren Kontrollierte Wohnraumlüftung Modul 3b Planung/ Auslegung
Projekttage „Fachkraft f. Lüftungstechnik“
Lüftungskonzept (u.a. DIN 1946-6, DIN 18017-3)
Lüftungssysteme in Nichtwohngebäuden
Messen an Lüftungsanlagen
weitere Veranstalter
Basiskurs Blower Door Messung DIN EN 13829/EVZ
Die neue DVGW-TRGI 2018
Energiemanagementsystem EMS
Fachbetriebsschulung nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz für das Einbauen, Aufstellen, Instandhalten und Instandsetzen von Heizölverbraucheranlagen
Feinstaubfilter, Aufbau und Funktion
Fit für den Markt
Luftdichtheit und Wärmebrücken
Lufthygieneschulung nach VDI 6022 (VDI – Gesellsch. Bauen u. Gebäudetechnik)
Lufthygieneschulung nach VDI 6022 Kategorie A
Lüftungsanlagen/ Lüftungskonzept o. Bezug zu Feuerungsanlage – Energie und Umweltzentrum
Mit einem Bein im Gefängnis? Chancen und Risiken von Wärmebild und BlowerDoor
Praxis Rohrbearbeitung

Pumpen und Aufbau von Wänden – Dohlen&Nester
Sachverständiger f. Einzelmaßnahmen nach KfW (Veranstalter GBFS)
Schimmelreiter
Thermographie Grundlagen, Anwendungen und Einsatzgebiete
VDI-Zertifikat
Vertiefung Bemessung von Leitungsanlagen nach TRGI 2008
Vertiefungsseminar Gebäudeenergieberater

3.Produktbezogene Weiterbildungen

Hierunter fallen sämtliche Weiterbildungen, bei denen der Bezug zu einem Produkt/ Hersteller im Vordergrund steht.

U.a. werden folgende namentlich bekannten Weiterbildungen zu je 0,1 Pkt./ Tag berücksichtigt*:

Veranstalter Schornsteinfeger-Innung HH
Blockheizkraftwerk der Firma Lichtblick Druckproben an Abgasanlagen Praxisübungen mit dem Dichtheitsprüfgerät Wöhler-DP 23
Firma Junkers - Das neue Gasbrennwert Gerät Cerapur / Cerapur Solar/Cerapur Modul und deren Steuerung wird in Theorie und Praxis vorgestellt
Firma Junkers - Hybrid Geräte Cerapur, Aero und bivalente Geräte SAS in Theorie und Praxis
Firma Junkers / Brennwert CP 9000 / Regelung
Firma Junkers / Hydraulischer Abgleich „soft“ in Theorie und Praxis
Firma Junkers / Vor- und Nachteile verschiedener Heizsysteme / hygienische Besonderheiten
Firma Junkers / Konnektivität/Vernetzung mit Heizgeräten/GC 7000/Brennwertgeräte
Firma Junkers / Finale Einst. und Überpr. In der Service Ebene /
Florian Kaminöfen, Florian APP Schornsteinsysteme
Herstellerschulung Gas-Check Schulung - Nach neuer DVGW-TRGI 2008
Herstellerschulung Hydraulischer Abgleich an Heizungsanlagen
Herstellerschulung Rauchwarnmelder (auch v. Gesellsch. z. Bildung + Forschung im SF-Handwerk)
Hottgenroth Energieberater Professional / EnEV 2009
Hydraulischer Abgleich/Seminar Bially
Im Dialog mit Fa. Junkers
Produktschulung - einfach besser beraten
Programmschulung Energieausweis Deutschland
Veranstalter ZDS
Softwareschulung der Fa. Hottgenroth, Dexheimer etc.
weitere Veranstalter
Brennwertgeräte aktuell Training
elektronische Kehrbezirksverwaltung unter Windows
Energiebauzentrum “Schornsteinfegerfrühstück”
Fachkraft Feststellanlagen
Feinstaubfilter – Fa. Schräder
KfW-Förderprogramme
Kohlenmonoxidwarnmelder der Fa. Ei-Electronics (durch TÜV Rheinland) / FK f. CO-Warnmelder)
Gas-Brennwertkessel Logamax plus GB 162
Gas-Brennwertkessel wandhängend

Inspektion und Wartung Gas-Brennwertkessel
Verbrennungstechnik Dente (Buderus)

II Qualifikationen

1. Qualifikationen, die in direktem Zusammenhang mit dem (Bezirks-) Schornsteinfegerwesen stehen

- Betriebswirt des Handwerks (2 Pkt.)
- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (2 Pkt.)
- regelmäßige, berufsbezogene Lehrtätigkeit (2 Pkt.)
- Asbestsachkundelehrgang (0,5)

2. sonstige berufsnahe Qualifikationen

Hierunter fallen sämtliche Qualifikationen aus den folgenden Bereichen:

- Betriebswirtschaft
- Brandschutz
- Energieeinsparung
- Klimaschutz
- Umweltschutz

Die nachfolgende Auflistung ist nicht abschließend und hat lediglich beispielhaften Charakter:

a)*Berufsnahes Studium/ berufsnahe Meisterausbildung je 1 Pkt.:*

- Abgeschlossene Studien berufsnaher Fachrichtungen, wie Umwelttechnik/ Versorgungstechnik
- Betriebswirte/ (technische) Fachwirte berufsnaher Fachrichtungen wie Gebäudemanagement/ Heizung, Lüftung, Klima
- Meisterabschlüsse, wie Ofensetzer/ Installateur- und Heizungsbauer
- Abschluss als Techniker bspw. für SHK/ Bau
- …

b)*Sonstige zusätzliche Qualifikationen je 0,5 Pkt.:*

u.a. folgende namentlich bekannte Qualifikationen*:

Verschiedene Veranstalter
Brandschutzbeauftragter
Immissionsschutzbeauftragter
Elektrofachkraft
Gebäudeenergieberater/ Energieausweisaussteller, Gebäudeenergieberater
Fachberater für hygienische Raumlüftung und Brandschutz (HWK),
Fachkraft für Lüftungstechnik (HWK)
Fachkraft für Dämmtechnik
Fachkraft für Gebäudetechnik

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen
Hygieneschulung Raumlufttechnik nach VDI 6022 Kategorie A – wenn Prüfung abgelegt wurde
Kundendienstmonteur für Heizungsanlagen und lüftungstechnische Anlagen
Lehrgang für Gastechnik – TRGI
Schimmelpilzberater
Ofen und Luftheizungsbau §7a Abs. 1 HWO (Heizungstechnik f. SFM)
SHK-Handwerk
Brandschutzklappen, Brandschutztüren
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Sachkunde f. Brandabschottungen
Prüfung RLT-Anlagen

*Die in diesen Darstellungen aufgenommenen Auflistungen sind nur beispielhaft und nicht abschließend!

Checkliste zur Vollständigkeit Ihrer Bewerbung um einen Kehrbezirk in Hamburg

	Beizubringende ***Unterlagen*** für alle Bewerber
	Unterschriebener tabellarischer Lebenslauf
	Zeugnis über die Gesellenprüfung
	Zeugnis über die Meisterprüfung
	Nachweise über bisherige Berufstätigkeit
	Nachweise über Weiterbildungen und Qualifikationen
	Nachweis zur Beantragung eines Führungszeugnisses
	Nachweis zur Beantragung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

	Beizubringende ***Unterlagen*** für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger und selbständige Unternehmer
	Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge für Selbständige
	Bescheinigung in Steuersachen

	Beizubringende ***Anlagen*** zur Bewerbung für alle Bewerber
	Anlage 1 berufliche Tätigkeiten im Schornsteinfegerhandwerk
	Anlage 3 Weiterbildungen und Qualifikationen
	Ggf. Anlage 3a Ergänzungsblatt Weiterbildungen und Qualifikationen
	Anlage 4 Erklärung zu den persönlichen Voraussetzungen

	Beizubringende ***Anlagen*** zur Bewerbung für amtierende/ ehemalige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger/ Bezirksschornsteinfegermeister
	Anlage 2 Mitteilung der zuständigen Aufsichtsbehörde
	Anlage 5 Erklärung amtierender/ ehemaliger BSFM/ bBSF

	Beizubringende ***Anlagen*** zur Bewerbung für Bewerber, die ihre Berufsqualifikation in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben haben
	die nach § 6 der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 18.03.2016 (BGBl. I S. 509) vorzulegenden Unterlagen und Bescheinigungen
	Bescheinigung der zuständigen Stelle des Herkunftsstaates darüber, dass dem Bewerber die Ausübung des Gewerbes nicht, auch nicht vorübergehend, untersagt ist